

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung K(2005) 4634 endg. der Kommission vom 30. November 2005 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] (Sache COMP/F/38.354 — Industrielle Sackverpackungen) sowie, hilfsweise, auf Herabsetzung der gegen die Klägerinnen festgesetzten Geldbußen

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die RKW SE und die JM Gesellschaft für industrielle Beteiligungen mbH & Co. KGaA tragen die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 96 vom 22.4.2006.

**Urteil des Gerichts vom 16. November 2011 — Low & Bonar und Bonar Technical Fabrics/Kommission**

(Rechtssache T-59/06) (<sup>1</sup>)

*(„Wettbewerb — Kartelle — Sektor der Industriesäcke aus Kunststoff — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Einheitliche und fortgesetzte Zuwiderhandlung — Geldbußen — Mildernde Umstände — Passive Mitwirkung — Verhältnismäßigkeit — Gleichbehandlung — Unbeschränkte Nachprüfung“)*

(2012/C 6/13)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Klägerinnen:** Low & Bonar plc (Dundee, Schottland, Vereinigtes Königreich) und Bonar Technical Fabrics NV (Zelee, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt L. Garzaniti und M. O'Regan, Solicitor)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: F. Castillo de la Torre im Beistand von M. Gray, Barrister)

**Gegenstand**

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung K(2005) 4634 endg. der Kommission vom 30. November 2005 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] (Sache COMP/F/38.354 — Industriesäcke) betreffend ein Kartell auf dem Markt für Industriesäcke aus Kunststoff oder, hilfsweise, auf Nichtigerklärung oder Herabsetzung der gegen die Klägerinnen verhängten Geldbuße

**Tenor**

1. Die durch Art. 2 Buchst. l der Entscheidung K(2005) 4634 endg. der Kommission vom 30. November 2005 in einem Ver-

fahren nach Artikel 81 [EG] (Sache COMP/F/38.354 — Industriesäcke) verhängte Geldbuße wird auf 9,18 Mio. Euro festgesetzt.

2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Europäische Kommission, die Low & Bonar plc und die Bonar Technical Fabrics NV tragen ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 86 vom 8.4.2006.

**Urteil des Gerichts vom 16. November 2011 — Stempher und Koninklijke Verpakingsindustrie Stempher/Kommission**

(Rechtssache T-68/06) (<sup>1</sup>)

*(„Wettbewerb — Kartelle — Sektor der Industriesäcke aus Kunststoff — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Geldbußen — Verjährung — Nachweis der Zuwiderhandlung“)*

(2012/C 6/14)

Verfahrenssprache: Niederländisch

**Parteien**

**Klägerinnen:** Stempher BV (Rijssen, Niederlande) und Koninklijke Verpakingsindustrie Stempher CV (Rijssen) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. de Pree und E. Pijnacker Hordijk)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigter: F. Castillo de la Torre, A. Nijenhuis und S. Noë)

**Gegenstand**

Klage auf teilweise Nichtigerklärung und auf Abänderung der Entscheidung K(2005) 4634 endg. der Kommission vom 30. November 2005 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] (Sache COMP/F/38.354 — Industriesäcke)

**Tenor**

1. Die Entscheidung K(2005) 4634 endg. der Kommission vom 30. November 2005 in einem Verfahren nach Artikel 81 [EG] (Sache COMP/F/38.354 — Industriesäcke) wird für nichtig erklärt, soweit sie die Stempher BV und die Koninklijke Verpakingsindustrie Stempher CV betrifft.
2. Die Europäische Kommission trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 96 vom 22.4.2006.